

Die Freiwillige Feuerwehr Passau

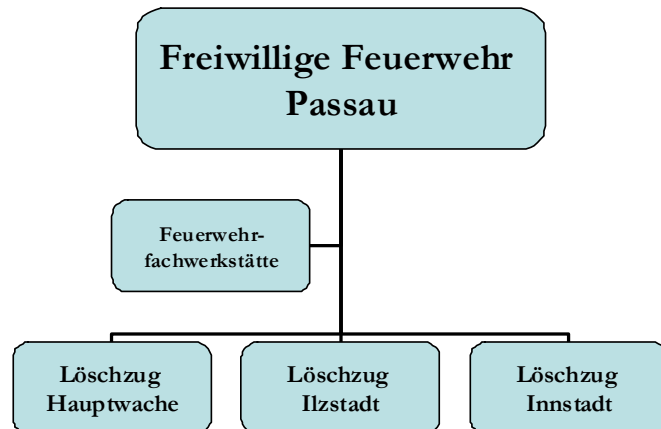
Ein ganzheitliches Konzept zur Mitgliedergewinnung und Mitgliedererhaltung

Die Freiwillige Feuerwehr Passau setzt sich aus den drei Löschzügen Passau-Hauptwache, Passau-Ilzstadt und Passau-Innstadt, die jeweils über ein eigenes Gerätehaus verfügen und einen eigenen „Schutzbereich“ zu betreuen haben, zusammen.

In der Hauptfeuerwache Passau ist räumlich die Feuerwehrfachwerkstätte untergebracht, in der derzeit 9 hauptberufliche Gerätewarte arbeiten.

Die aktiven Einsatzkräfte der drei Löschzüge leisten ehrenamtlich Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr. Der Stadtbrandrat und der Stadtbrandinspektor sind gleichzeitig Kommandant bzw. stellvertretender Kommandant der gesamten FF Passau

Jeder Löschzug wird im aktiven Bereich vom jeweiligen Zugführer geleitet.



Stärke und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Passau



17 Einsatzfahrzeuge

Aktiv:

**114 Erwachsene
25 Jugendliche**



Unter dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr Passau e. V. sind die Feuerwehrmitglieder bzw. die Zugvereine auf Vereinsebene organisiert.

Hierzu gehören die Kinderfeuerwehr, die Jugendgruppen, aktive Mitglieder, die passiven Mitglieder, die fördernden Mitglieder und natürlich auch die Ehrenmitglieder.

Nachfolgend findet sich eine Übersicht über die Freiwillige Feuerwehr Passau bzw. ihre drei Löschzüge, aus der der Mannschafts- und Ausrüstungsstand ersichtlich ist

Löschzug Hauptwache

- 46 Aktive (ab 18 Jahre)
- 16 Fw-Anwärter und Fw-Anwärterinnen
- 30 AS-Träger/-innen
- 26 CSA-Träger/-innen
- 26 Kraftfahrer CE/2
- 4 Kraftfahrer C/C1E
- 18 DL-Maschinisten
- 18 Bootsführer
- 11 Einsatzfahrzeuge
- 4 Anhänger
- 2 Boote
- 2 Abrollbehälter
- 1 Traktor



Löschzug Ilzstadt

- 31 Aktive (ab 18 Jahre)
- 6 Fw-Anwärter und Fw-Anwärterinnen
- 15 AS-Träger
- 3 CSA-Träger
- 10 Kraftfahrer CE/2
- 2 Kraftfahrer C
- 0 Kraftfahrer C1E/3
- 18 Bootsführer
- 2 Einsatzfahrzeuge
- 2 Anhänger
- 1 Boot

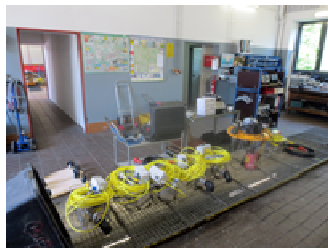


Löschzug Innenstadt

- 37 Aktive (ab 18 Jahre)
- 3 Fw-Anwärter und Fw-Anwärterinnen
- 21 AS-Träger
- 5 CSA-Träger
- 11 Krafftfahrer CE/2
- 5 Krafftfahrer C
- 12 Krafftfahrer C1E/3
- 9 DL-Maschinisten
- 3 Bootsführer
- 4 Einsatzfahrzeuge



Feuerwehfachwerkstätte

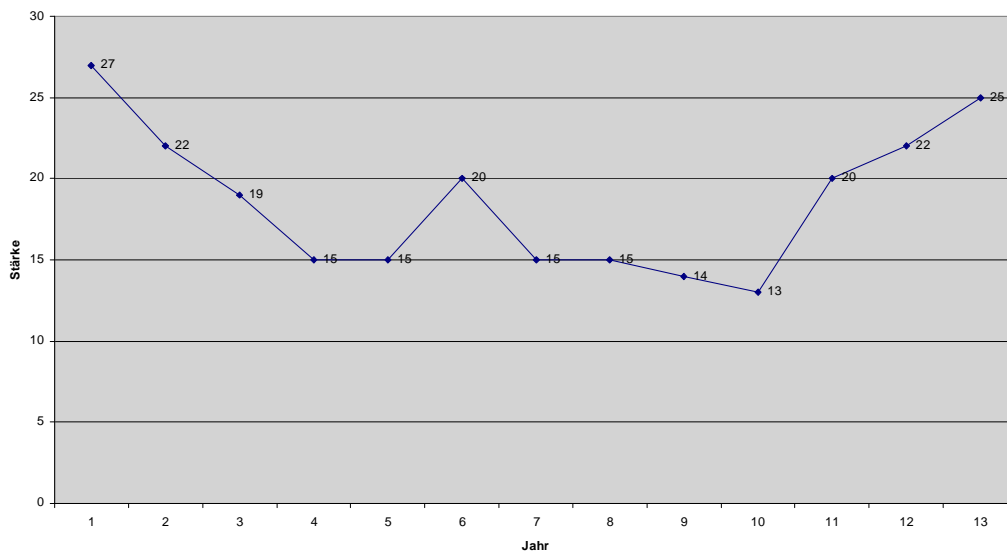


- 9 hauptamtliche Mitarbeiter
- Atemschutz-Fachcenter
- Schlauchwasch- und Pflegeanlage
- Wartung und Instandsetzung von Feuerwehrfahrzeugen und Geräten
- technische Dienstleistungen
- Zentrale Kleiderkammer
- Einsatzdienst u. a. m.

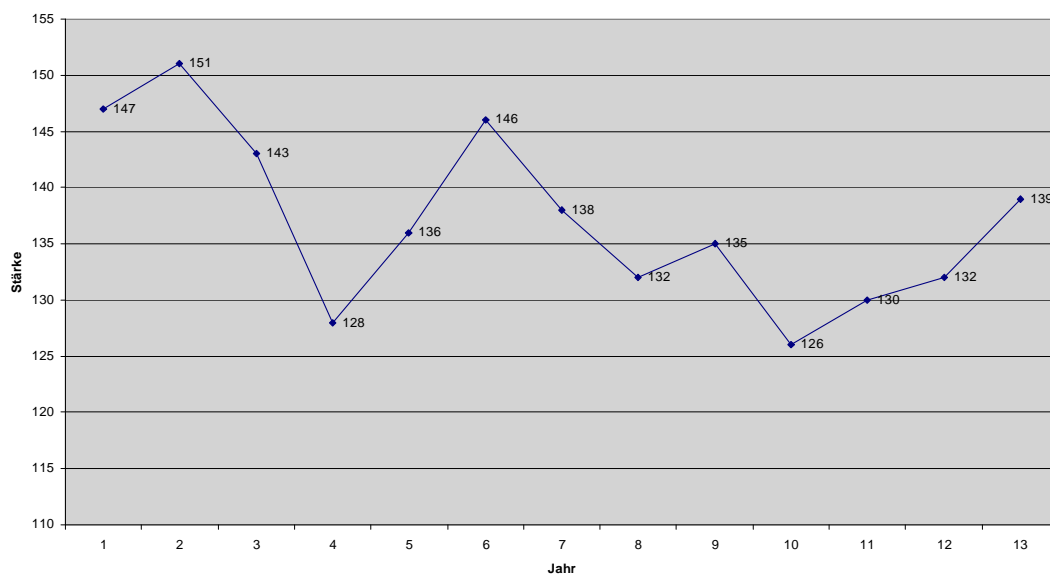
Problemstellung:

Wie auch bei anderen Feuerwehren zeigten sich bei der Mitgliederentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Passau im aktiven Bereich und in der Jugendfeuerwehr seit etwa 2001 insgesamt rückläufige Zahlen.

Mitgliederstärke Jugendfeuerwehr 2001 bis 2013



Mannschaftsstand gesamt 2001 bis 2013



Um diesem negativen Trend entgegenzuwirken wurden verstärkte Bemühungen unternommen, um dem entgegenzuwirken. Ziel war es, einerseits bei Jugendlichen und Erwachsenen das Interesse an der Feuerwehr zu wecken und neue dadurch Mitglieder zu gewinnen, andererseits aber auch diejenigen, die bereits Mitglied bei der Feuerwehr sind, noch stärker und nachhaltig an „ihre“ Feuerwehr zu binden.

Mit Ausnahme eines kurzfristigen Mitgliederanstiegs im Jahr 2006 erwiesen sich die bis dahin praktizierten „klassischen Instrumente“, wie etwa Tage der offenen Tür, Besuche von Kindergärten und Grundschulen bei den Löschzügen etc. nicht als ausreichend, um das Interesse einer größeren Zahl von erwachsenen Männern und Frauen wie auch von Mädchen und Jungen v. a. in der Zielgruppe der Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren zu wecken.

Lösungsansatz:

Um nicht nur die bisherigen Zielgruppen, sondern auch andere Alters- und Personengruppen gezielter und besser ansprechen zu können, suchten wir neue Wege und es entwickelte sich ein Konzept zur Mitgliedergewinnung und Mitgliedererhaltung, das von unserer Kinderfeuerwehr über die Jugendgruppen auch die Gruppe der Erwachsenen besonders berücksichtigt.

Nachdem bereits im Oktober 2011 eine Kinderfeuerwehr („Feuerwehr-Minis“) gegründet wurde, verfolgt die FF Passau seit Anfang 2012 ein ganzheitliches Konzept zur Mitgliedergewinnung und Mitgliedererhaltung, das sämtliche relevanten Altersgruppen – von den „Feuerwehr-Minis“ (8 bis 11 Jahre) in der Kinderfeuerwehr über die Jugendlichen (Feuerwehranwärterinnen und –anwärter von 12 bis 18 Jahren) bis hin zu Erwachsenen (Quereinsteiger ab 18 Jahre) ansprechen soll. Dabei werden auch (ältere) Quer- oder Wiedereinsteiger (die schon einmal Feuerwehrdienst geleistet haben, dann aber aus beruflichen oder familiären Gründen ausgeschieden sind) mit einbezogen. Speziell ist hinsichtlich der Altersgruppe der Erwachsenen die „Studentenfeuerwehr“ (Studentische Feuerwehr-Hochschulgruppe an der Universität Passau) zu nennen.

Über das Internet abrufbare interessante und umfassende Informationen zu den Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt Passau sowie weiterführende Hinweise, wie der Kontakt mit der örtliche Feuerwehr geknüpft werden kann finden sich auf dem Internetportal der Passauer Feuerwehren unter www.ffpassau.de



Die Feuerwehr-Minis, die Jugendfeuerwehr und die Studentenfeuerwehr werden u. a. auch mit entsprechenden Flyern, die in den Schutzbereichen verteilt werden können, beworben.

Feuerwehr-Minis:

Für die Feuerwehr-Minis werden an jedem dritten Samstag im Monat Veranstaltungen angeboten, mit denen sie spielerisch an die Jugendfeuerwehr herangeführt werden. Im Rahmen der Kinderfeuerwehr werden aber auch Kontakte zu Eltern und älteren Geschwistern geknüpft, von denen immer wieder jemand für den Feuerwehrdienst zu gewinnen ist.



TERMINE

- 18.01.2014**
Feuerwehrtechnische „Ausbildung“
- 15.02.2014**
„Wissens-Test“ zum „Mini-Feuerwehrmann/-frau“
- 15.03.2014**
Besuch der Stadtgärtnerei
- 19.04.2014**
Karsamstag, Termin entfällt
- 17.05.2014**
Funkübung
- 21.06.2014**
Löscheneriff
- 19.07.2014**
Stadtfuchs-Tour, anschl. Grillen
- 16.08.2014**
Hochseilgarten
- 20.09.2014**
Vogelpark-Irgenöd
- 18.10.2014**
Experimente
- 15.11.2014**
Plätzchen backen
- 20.12.2014**
Jahresausklang



Herzliche Einladung
zu den
Feuerwehr-Minis

Spaß
Brandschutzberatung
Spiele **Basteln**
Abenteuer

Für alle Kinder von 8 bis 11 Jahren
Jeden 3. Samstag im Monat
von 14 Uhr bis 17 Uhr
in der Hauptfeuerwache.
Leonhard-Paminger-Straße 20, 94032 Passau

Ansprechpartnerin:
Andrea Haseleruber, Tel.: 0851 / 490 8228
Für weitere Infos und bei Fragen E-Mail an:
minis@ffpassau.de

Eine Veranstaltung der FF Passau e.V. 



Bastelnachmittag der Feuerwehr-Minis

Jugendfeuerwehr:

Für die 12 bis 18jährigen Jugendlichen gibt es neben interessanten Ausbildungsangeboten auch viel Spiel und Spass bei verschiedenen Freizeitveranstaltungen, Ausflügen oder einem „Ferienprogramm“, das in den jeweiligen Löschzügen und überörtlich in der Stadt-Jugendfeuerwehr organisiert wird.



Den Jugendlichen wird nicht nur die Möglichkeit geboten, zusammen mit den Erwachsenen an den 14tägigen Ausbildungen der Löschzüge teilzunehmen, sondern auch, sich bei eigenen Jugendausbildungen auf die Truppmannprüfung vorzubereiten.

Neben den Übungsveranstaltungen auf Zugebene kommt dabei auch der für alle Jugendfeuerwehrgruppen aller städtischen Feuerwehren regelmäßig angebotenen überörtlichen

Jugendausbildung zu, die getrennt nach den Altersgruppen 14 bis 16 (Grundausbildung) und 16 bis 18 (Truppausbildung) jeweils einmal monatlich durchgeführt wird.

Beispielhaft ist nachstehend der Löschzug Hauptwache mit seinem ansprechenden Jugendfeuerwehr-Flyer erwähnt.



Jugendgruppe des Löschzug Hauptwache

Jugend- Feuerwehr

Bei uns wirst Du gebraucht!

Interesse an:
Freundschaft
Gemeinschaft
Hilfe für Andere
Technik

...Jugendfeuerwehr ist cool und treffen Freunde, lernen viel und wichtiges und sinnvolles tun.“
Andreas, 13. Mitglied bei Jugendfeuerwehr

macht einfach Spass. Wir wissen, dass wir etwas

Andreas, 13. Mitglied bei Jugendfeuerwehr

Du willst Action und Spaß mit anderen erleben?

Du möchtest Dich bei uns engagieren und Deine Talente und Fähigkeiten nutzen?

Du bist bereit, Dich einzusetzen und suchst Erfolg im Team?

Du suchst in Deiner Freizeit eine Aufgabe, die Spaß macht und dabei noch viel Anerkennung findet?

Du möchtest Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden?

Du willst Mitglied in der Jugendfeuerwehr werden?

Wenn Du 12 Jahre oder älter bist und Interesse hast, dann melde Dich unter info@ffpassau.de oder unter 0851/396-186.

Oder schau einfach vorbei! Wir sind jeden Freitag ab 19:00 Uhr in der Hauptwache anzutreffen.

e-mail: info@ffpassau.de
Tel: 0851 / 396 186
FF Passau - Lz. Hauptwache
Leonhard Paminger Str. 20
94032 Passau

.....dann bist DU bei uns richtig!!!!

Die Jugendgruppe des Löschzugs Hauptwachen beim Radausflug in den Sommerferien



„Studentenfeuerwehr“:

Studierende der Universität Passau bei Freiwilligen Feuerwehr Passau sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Bayernweit dürfte aber eine studentische Feuerwehr-Hochschulgruppe, wie sie bei uns im November 2012 gegründet wurde, nicht häufig zu finden sein.

Spezielle Informationsveranstaltungen für Studenten und Werbung für die aktive Mitarbeit in der Passauer Wehr wurden und werden durch die Mitglieder auch an der Universität selbst durchgeführt.

Studenten vom Löschzug Hauptwache



Studenten- Feuerwehr

Dein Platz ist noch frei!



Schnupper doch mal unverbindlich bei uns rein. Es kostet nichts und macht Dir sicher Spaß!

Freundschaft
Gemeinschaft
Hilfe für Andere
Technik



Du hast Interesse an moderner Technik?

Du bist bereit, Dich für andere einzusetzen und Menschen in Not zu helfen?



Du suchst Erfolg im Team?

Du willst schnell Anschluss an Deinem Studienort finden?



Du willst Mitglied in der Feuerwehr werden?

Egal, ob Du bereits zuhause Mitglied bei einer Feuerwehr bist und/oder Du während des Studiums Abwechslung haben willst. Melde Dich unter info@ffpassau.de oder unter 0851/396-186.



Du willst zusätzliche Sozialkompetenz erwerben?

Du hast Interesse an sinnvoller Beschäftigung in Deiner Freizeit?



Du willst Dich während des Studiums ausbilden lassen?

Du bist schon zuhause Mitglied bei einer Feuerwehr?



Oder komm direkt vorbei! Jeden Freitag sind wir ab 19:00 Uhr in der Hauptwache anzutreffen. Weitere Infos (auch zu den Löschzügen Ilzstadt und Innstadt) sind unter www.ffpassau.de zu finden.

e-mail: info@ffpassau.de
Tel: 0851 / 396 186
Freiwillige Feuerwehr Passau
Leonhard-Paminger-Str. 20
94032 Passau



.....dann bist DU bei uns richtig!!!!

Die Universität Passau fördert derartige studentische Projekte und unsere Feuerwehr-Hochschulgruppe ist als registrierte Hochschulgruppe auch auf den Internetseiten der Universität Passau präsent (Link: <http://www.uni-passau.de/studium/campus-und-kultur/studentische-gruppen/>).

Dass sich dieses ganzheitliche Konzept zur Mitgliedergewinnung und Erhaltung bewährt, kann anhand der positiven Mitgliederentwicklung der letzten Jahre (vgl. obige Grafiken) in allen Altersgruppen (Feuerwehr-Minis, Jugend, erwachsene Quereinsteiger, insbesondere Studenten) festgestellt werden.

Natürlich finden auch bei den Löschzügen der FF Passau **weiterhin „klassische“ Veranstaltungen** in Form eines Tages der offenen Türe statt, bei denen sich die Feuerwehr nicht nur präsentiert, sondern die auch als Mittel zur Information der Bevölkerung und zur Mitgliederwerbung genutzt werden. Auch Besuche von Kindergärten und Grundschulen (Brandschutzerziehung) bei der Feuerwehr

Eine möglichst umfassende **Medienberichterstattung** unterstützt die Wahrnehmung der Feuerwehr in der Öffentlichkeit und insbesondere Mitgliedergewinnung erheblich.

Nachfolgend ein Beispiel aus der Passauer Neuen Presse vom 08.11.2012:



Studenten greifen St. Florian unter die Arme

Passauer Neue Presse, 08.11.2012

Hochschulgruppe unterstützt die Freiwillige Feuerwehren in der Dreiflüssestadt

Von Wolfgang Weitzdörfer

Philipp Brachtendorf hat sich vor zwei Jahren einen kleinen Traum erfüllt: „Ich wollte immer schon mal wissen, wie das bei der Feuerwehr so zugeht“, erzählt der 23-jährige Student. Und durch die Nähe der Universität zur Hauptfeuerwache in der Leonhard-Paminger-Straße hätte sich der Kontakt quasi von selbst ergeben. Brachtendorf, der ursprünglich aus Gelsenkirchen stammt und im siebten Semester Jura studiert, hatte dann zusammen mit Kommilitonen die Idee, eine Hochschulgruppe zu gründen, damit die Feuerwehrstudenten auf dem Campus auch offiziell präsent sein und Werbung für ihr Anliegen machen können. Noch im Verlauf dieser Woche soll die Gruppengründung auch von Hochschuleseite aus offiziell werden.

Derzeit sind sieben Studenten aus ganz Deutschland aktiv dabei, gerne könnten es auch mehr sein, meint Brachtendorf: „Das Engagement ist schließlich eine feine Sache“, außerdem helfe die Aktivität in einer Hochschulgruppe gerade Studenten, die neu in die Dreiflüssestadt gekommen seien, schnell Anschluss zu finden - und warum solle dies nicht auch im Dienst der Feuerwehr möglich sein. Jeden Freitagabend ab 19 Uhr sind die Studenten beim wöchentlichen Treffen in der Hauptwache dabei, wer Interesse an einer Mitarbeit hat, der solle dort einfach vorbeischaun, meint Brachtendorf.

Natürlich müssen auch die studentischen Feuerwehrhilfskräfte immer erreichbar sein. Deshalb haben sie den elektronischen Piepser ständig bei sich, sogar in den Vorlesungen ist er in der Jackentasche. Dann allerdings lautlos: „Wir wollen ja

schließlich nicht 300 oder 400 Studenten stören.“ Die Einsätze seien vielfältig, reichten von der Verkehrssicherung nach Unfällen, über Brände bis zum Bekämpfen von Hochwasser.

Im Alarmfall kommen die Studenten auf eine recht unorthodoxe Weise zur Hauptwache: „Da die Parkmöglichkeiten an der Innstraße recht begrenzt sind, kommen wir eigentlich nie mit einem Auto in die Uni.“ Zu Fuß ist es natürlich zu weit, schließlich zählt im Ernstfall jede Sekunde. Was also tun? „Wir fahren einfach per Anhalter rüber zur Wache“, erzählt Brachtendorf schmunzelnd. Das Engagement der Studenten komme bei den Kameraden des Löschzugs im übrigen sehr gut an, zeigt sich der angehende Jurist erfreut: „Die Kollegen haben mir erzählt, dass sie unsere Abwesenheit in den Semesterferien deutlich spüren.“ Und da ein Studium immer auch mit personeller Fluktuation einhergehe, sei es wichtig, die Mitstudierenden darauf aufmerksam zu machen, dass es die Möglichkeit gebe, bei der Feuerwehr aktiv mitzumachen.